

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 12. Januar 2010 im Kirchspielkrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Erwin Kröger
2. Gemeindevertreterin Anke Carstens
3. Gemeindevertreter Gerd Christiansen
4. Gemeindevertreterin Angela Feddersen
5. Gemeindevertreter Stefan Graf
6. Gemeindevertreter Sönke Knudsen
7. Gemeindevertreter Bernd Lorenzen
8. Gemeindevertreter Jan Nebbe
9. Gemeindevertreter Hans-Jürgen Peters
10. Gemeindevertreter Joachim Remer

Außerdem sind anwesend:

Sandra Rohde, Amt Nordsee-Treene, als Schriftführerin

Herr Rahn, Husumer Nachrichten

sowie 1 Zuhörer

Bürgermeister Erwin Kröger eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Bürgermeister Kröger informiert die Gemeindevertretung darüber, dass er am 11.01.2010 ein Fax von Jens-Thomas Petersen bekommen hat. Herr Petersen legt mit sofortiger Wirkung sein Mandat in der Gemeindevertretung Simonsberg aus beruflichen Gründen nieder. Da dies sehr kurzfristig geschehen ist, wird die Nachbesetzung erst zur nächsten Sitzung erfolgen.

Weiterhin beantragt er die Erweiterung der Tagesordnung. Unter TOP 7 soll über die Aufstellung einer 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Ausweisung von Photovoltaikflächen abgestimmt werden. Der Änderung der Tagesordnung stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 01.12.2009
3. Berichte der Ausschüsse und des Bürgermeisters
4. Anfragen aus der Gemeindevertretung
5. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom)
6. Wahl der Mitglieder sowie deren Stellvertreter für die Schulverbandsvertretung Witzwort
7. Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Ausweisung von Photovoltaikflächen

1. Einwohnerfragestunde

Herr ... fragt nach, inwieweit schon Entscheidungen über die Vergabe von Baugrundstücken in der Rieken Reech gefallen sind. Er hat sich zusammen mit seiner Lebensgefährtin bereits

7. GV Simonsberg am 12.01.2010

zweimal beworben. Er wohnt seit 01.09.2002 in der Gemeinde und arbeitet bei der Fa. Repower. Erwin Kröger bedankt sich für seine Vorstellung und erklärt, dass die Gemeinde lediglich 1-2 Grundstücke pro Jahr verkaufen darf. Dies hängt mit der Stadtumlandplanung zusammen. Ein Grundstück wurde bereits verkauft. Er schlägt vor, dass die Gemeindevertretung sich darüber im nichtöffentlichen Teil berät.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 6. Sitzung am 01.12.2009

Die Niederschrift wird mit 9 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

3. Berichte des Bürgermeisters und der Ausschüsse

Ausschüsse haben nicht getagt.

Bürgermeister Kröger berichtet über folgende Angelegenheiten:

- In der Mehrzweckhalle ist das 3. Fenster auf der linken Seite defekt und im Herren-WC läuft ständig Wasser. Auch sind 3 Neonröhren defekt. Bernd Lorenzen kümmert sich darum.
- Bürgermeister Kröger fragt bei Bernd Lorenzen nach, ob er sich schon um die Bestuhlung und den feuchten Teppich in der Mehrzweckhalle gekümmert hat. Bernd Lorenzen berichtet, dass der Teppich durch mangelndes Heizen feucht geworden sei, da der Lagerraum unbeheizt ist. Die Gleiter für die Bestuhlung sind bestellt.
- Schreiben an den Ministerpräsidenten Carstensen bezüglich der einbrechenden Finanzen der Gemeinden - dieses Schreiben wurde von allen Bürgermeistern und Bürgermeisterinnen des Amtes unterschrieben.
- Neue Fristen für den Gehölz- und Röhrichtschnitt - die Schonfrist beginnt am 01.03. und endet am 30.09..
- Schlussrechnung des B-Planes Nr. 6 (Rieke Reech) - veranschlagt wurden 220.000 €, die Schlussrechnung beläuft sich auf 150.000 €. Die Finanzabteilung hat aber Fehler in der Schlussrechnung gefunden, so dass an das Ing.-Büro Ivers lediglich ein Abschlag in Höhe von 30.000 € überwiesen wurde. Die Restzahlung erfolgt erst nach endgültiger Klärung.

4. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Jan Nebbe berichtet, dass ihm bei einem Besuch in der **Wohnanlage „Junges Wohnen“** in der Padelackhallig aufgefallen ist, dass erhebliche Risse in den Wänden sind. Die Risse gehen über Setzrisse hinaus; ihm sind Risse mit bis zu 1 cm Durchmesser aufgefallen. Dies ist dem Bürgermeister bekannt. Er sieht dort Handlungsbedarf. Wenn der Mieter das nächste Mal renoviert, soll auf Gemeindegeldern eine Firma die Risse vorher behandeln.

5. Abschluss eines Wegenutzungsvertrages (Strom)

Jochen Remer fragt, wo die Beteiligungsmöglichkeit der Gemeinden von min 51 % geregelt ist; dies hat er in dem ihm vorliegenden Vertrag nicht gefunden. Weiterhin hat er aber die Regelung gefunden, dass mündliche Absprachen ungültig sind.

Diese Regelung ist in den Unterlagen der GeKom unter „Beteiligungsmodelle/Nebenangebote“ aufgeführt und wird als Nebenangebot abgeschlossen. Diese Regelung ist nicht Bestandteil des Wegenutzungsvertrages. Im Wegenutzungsvertrag steht lediglich „...die Sicherung eines bestimmenden kommunalen Einflusses...“

Die Gemeindevertretung beschließt, den Wegenutzungsvertrag Strom mit den Schleswiger Stadtwerken abzuschließen.

7. GV Simonsberg am 12.01.2010

Die Verträge sollen für alle Gemeinden des Amtes, für die Verträge jetzt abzuschließen sind, zu einem einheitlichen Datum beginnen (§ 6 Abs. 1). Es wird ein möglichst früher Zeitpunkt für den Beginn der Verträge angestrebt. Dieser muss noch mit dem bisherigen und dem neuen Vertragspartner abgestimmt werden. Die Verträge sollen bis zum 31.12.2029 laufen.

Weiter beschließt die Gemeindevertretung, eine Zusatzvereinbarung zur Gründung einer Netzgesellschaft mit allen Gemeinden des Amtes und (ggfs. Auch) den Gemeinden der Ämter Mittleres Nordfriesland und Viöl mit den Schleswiger Stadtwerken abzuschließen. Wesentliche Inhalte dieser Vereinbarung sind das einseitige Recht der Gemeinde zum Beitritt zur Netzgesellschaft, die Sicherung eines bestimmenden kommunalen Einflusses auf die Netzgesellschaft sowie das Angebot eines Finanzierungssystems, dass die Gemeinden nicht belastet.

Die Gemeinde erwartet eine Zusage, dass sie auch zukünftig an der Zerlegung der Gewerbesteuer beteiligt ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6. Wahl der Mitglieder sowie deren Stellvertreter für die Schulverbandsvertretung Witzwort

Folgende Gemeindevertreterinnen/vertreter werden einstimmig als Mitglieder bzw. Stellvertreter für die Schulverbandsvertretung Witzwort gewählt:

| | | |
|----------------------------|------------|-------------------------------------|
| Bürgermeister Erwin Kröger | Vertreter: | stellv. Bürgerm. Hans-Jürgen Peters |
| Sönke Knudsen | | Jan Nebbe |
| Gerd Christiansen | | Bernd Lorenzen |
| Angela Feddersen | | Stefan Graf |

7. Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für die Ausweisung von Photovoltaikflächen

Hermann Albers hat bei Bürgermeister Kröger einen Antrag für die Aufstellung von Photovoltaikanlagen eingereicht. Es handelt sich hierbei um Flächen, auf den bereits Windkraftanlagen stehen. Die Gesamtfläche betrag ca. 40 ha. Es ist von Herrn Albers vorgesehen, einen Bürgersolarpark einzurichten.

Nach einer kurzen Diskussion stimmt die Gemeindevertretung der Aufstellung einer F7. Änderung des Flächennutzungsplanes zu.

Abstimmungsergebnis:

| |
|---------------|
| 7 Ja-Stimmen |
| 1 Nein-Stimme |
| 1 Enthaltung |

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO war folgender Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung abgeschlossen: Hans-Jürgen Peters

Er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Für den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verlassen die Zuhörer den Sitzungsraum.

nicht öffentlich

8. Grundstücksangelegenheiten

...

Der Bürgermeister stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her. Es ist keine Öffentlichkeit mehr anwesend.

Er dankt allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister

Schriftführerin